

BLICK

im

BLICK



**Am 2.3.
Deine Stim-
men für
Gabor Frese
& SPD!**

Gabor Frese in die Bürgerschaft!

Platz 55 Landesliste & Platz 2 im Wahlkreis

ab S. 4

Nachbetrachtung

zur Bundestagswahl 2025

ab S. 6

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

SPD Eimsbüttel-Nord Vorstandssitzung:

Dienstag, den 4. März 2025, um 19.30 Uhr, in der Sozialstation Lappenbergsallee 31 und online via 'Zoom'. Per 'Zoom' Teilnehmende melden sich bitte vorher rechtzeitig bei Charlotte Nendza-Ammar oder Gabor Frese.

Infostand der SPD Eimsbüttel-Nord:

Samstag, den 1. März, ab 10.30 Uhr, am Wochenmarkt Grundstraße. Schauen Sie vorbei, informieren Sie sich über die Bürgerschaftswahl und sprechen Sie vor Ort mit unseren anwesenden SPD-Kandidat*innen.

Mitgliedertreffen der SPD Eimsbüttel-Nord:

Dienstag, den 25. März 2025 um 19.00 Uhr, Wahlnachlese im Café MAY, Lappenbergsallee 30.

Wahltermin:

Sonntag, 2. März 2025: BÜRGERSCHAFTSWAHL!

Die in den Wahlbenachrichtigungen genannten Wahllokale sind jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Gehen Sie wählen; geben Sie ihre Stimmen der SPD!

AG 60plus Eimsbüttel:

Donnerstag, den 27. März 2025 um 10.00 Uhr, Vorstandssitzung und Mitgliedertreffen im AWO-Seniorentreff Stellingen, Jugendstraße 11.



***Einen herzlichen Glückwunsch allen
Geburtstagskindern im März 2025***



Service

Bei Interesse an Infos aus Eimsbüttel-Nord bitte mailen an: kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Infos zur AG 60plus bei Annegret Ptach, Tel. 040 / 851 29 71 oder mobil 0151 23064611

Infos und Kontakt zur Juso-Gruppe Eimsbüttel Nord/Süd über Instagram [@jusos.eimsbush](https://www.instagram.com/jusos.eimsbush)

Liebe Genoss*innen, liebe Freund*innen der SPD Eimsbüttel,

die Bundestagswahl liegt hinter uns, und leider können wir nicht das Ergebnis feiern, das wir uns erhofft haben. Doch das ist kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr ist es ein Moment, der uns fordert, nach vorne zu schauen und zu reflektieren, wie wir als Partei weiter vorgehen können.



Wir wissen, dass weiterhin viele Menschen auf uns setzen und eine klare, sozial gerechte Vision für die Zukunft erwarten. Das Ergebnis zeigt uns, dass wir noch stärker und entschlossener an unserer Verbindung zu den Bürger:innen arbeiten müssen. Wir müssen die Anliegen der Menschen noch besser verstehen und unsere Politik so gestalten, dass sie direkt ihren Alltag verbessert.

Unser Wahlergebnis auf Bundesebene ist eine Gelegenheit, Fehler zu erkennen und uns weiterzuentwickeln. Es ist an der Zeit, die Ärmel hochzukrempeln, aus den Erfahrungen zu lernen und mit neuen Ideen und frischem Elan in die nächsten Herausforderungen zu gehen.

Wir danken euch allen für eure unermüdliche Arbeit und euren Einsatz im Wahlkampf. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass die SPD wieder die politische Kraft wird, die die Menschen brauchen und verdienen.

Nun steht der Endspurt für die **Bürgerschaftswahl** an. Gemeinsam werden wir unseren Kandidaten **Gabor Frese** zum Abgeordneten für diesen wundervollen Distrikt machen. Packen wir es an!

*Mit solidarischen Grüßen
Eure Charlotte Nendza-Ammar
Distriktvorsitzende*

Setze ein Zeichen – für ein stabiles Hamburg

Am 2. März steht Hamburg vor einer richtungsweisenden Wahl. In einer Zeit, in der die Sozialdemokratie auf Bundesebene mit großen Herausforderungen konfrontiert ist, ist es umso wichtiger, in unserer Stadt ein starkes **Zeichen für Einheit und Demokratie** zu setzen und mit einem starken Ergebnis für Peter Tschentscher. Als Kandidat in Eimsbüttel Nord für ganz Hamburg setze ich mich seit Wochen an Haustüren, Infoständen und Bahnhöfen dafür ein, die Menschen über unsere Ziele zu informieren. Ich bin 38 Jahren Hamburger und lebe seit 2015 im Herzen von Eimsbüttel. Als Politikwissenschaftler arbeite ich seit 2016 beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Hier prüfe ich täglich Asylanträge. Ich habe also jeden Tag einen direkten Bezug zur Integration und humanitärer Verantwortung.

Warum Deine Stimme für Platz 55 auf der Landesliste und in unserem Wahlkreis für Platz 2 zählt

Die bevorstehende Bürgerschaftswahl bietet Dir die Chance, die Zukunft Hamburgs aktiv mitzugestalten. In Zeiten politischer Unsicherheiten auf Bundesebene brauchen wir vor der Haustür Stabilität und Fortschritt. Ich stehe für eine Politik, die die Menschen in den Mittelpunkt stellt und konkrete Lösungen für ihre aktuellen Herausforderungen anbietet. Nahbar sein und zuzuhören sind für mich deshalb zentrale Werte meines Engagements. Auch von Platz 55 ist es möglich, direkt in die Hamburger Bürgerschaft gewählt zu werden und mitzugestalten.

Bezahlbares Wohnen für alle

Hamburg wächst, und mit dem Wachstum steigen kontinuierlich die Mietpreise. Ich setzte mich dafür ein, dass Wohnen kein Luxus, sondern ein Grundrecht bleibt. Durch den Ausbau des sozialen Wohnungsbaus und die Förderung von Genossenschaftsprojekten soll Wohnraum für alle Einkommensschichten geschaffen werden. Ziel ist es, die Lebensqualität in unseren Stadtteilen zu erhalten und Verdrängung zu verhindern.

Kostengünstiger öffentlicher Nahverkehr

Ein attraktiver und bezahlbarer öffentlicher Nahverkehr ist das Rückgrat einer modernen Stadt. Ich plädiere für die Einführung eines kostengünstigen Senientickets und den Ausbau des ÖPNV-Angebots, um Mobilität für alle Altersgruppen sicherzustellen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Ich persönlich setze mich für ein 365 Euro Ticket ein. Das bedeutet: Jede:r Hamburger:in zahlt einen Euro pro Tag für das Jahresticket.

Erhalt und Förderung von Parks und Freizeitmöglichkeiten

Die grünen Oasen in Eimsbüttel, Stellingen und Eidelstedt sind nicht nur Erholungsräume, sondern auch Orte der Begegnung. Ich engagiere mich für den Schutz bestehender Parks und die Schaffung neuer Freizeitmöglichkeiten. Durch gezielte Investitionen sollen diese Bereiche gepflegt und erweitert werden, damit sie auch zukünftigen Generationen als Rückzugsorte dienen.

Gerechte Löhne für alle Beschäftigten

Eine starke Stadt basiert auf fairen Arbeitsbedingungen. Ich setze mich für gerechte Löhne sowohl für städtische Angestellte als auch für Beschäftigte in privaten Unternehmen ein. Durch Tarifverträge und faire Bezahlung soll die wirtschaftliche Stabilität der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gesichert und soziale Gerechtigkeit gefördert werden.



*SPD-Infostand am Wochenmarkt
Grundstraße Foto: D. Schlanbusch*

Ein Zeichen für Demokratie und Einheit setzen

Angesichts der aktuellen politischen Landschaft ist es wichtiger denn je, ein Zeichen für Demokratie und Zusammenhalt zu setzen. Die SPD Hamburg hat mit dem Motto "*Hamburg vereint*" einen klaren Fokus auf Gemeinschaft und Solidarität gelegt. Ich stehe für eine Politik, die Brücken baut und alle Bürger:innen mit einbezieht.

Deine Stimme zählt

Am 2. März hast Du die Möglichkeit, die Zukunft unserer Stadt aktiv mitzugestalten. Gemeinsam können wir ein starkes Zeichen für eine vereinte Stadt und die Stärkung der Demokratie setzen.

Nutze Dein Wahlrecht und mach einen Unterschied – für ein lebenswertes Hamburg für alle!

Gabor Frese

Bundestagswahl 2025 – Eimsbüttel hat gewählt

Und wieder waren es am Ende nur ein paar Stimmen, die ein ganz, ganz knappes Ergebnis ausmachten. Allerdings diesmal nicht zu Gunsten unseres Direktkandidaten Wolfgang Schmidt. Denn nach dem Ausscheiden von FDP und BSW hätte am Ende, nach der Niederlage im direkten Duell mit Till Steffen, doch noch die Landesliste gezogen. Doch es fehlten ein paar wenige Stimmen.

Was waren die Gründe? Mangelndes Engagement kann man weder Wolfgang Schmidt noch den vielen helfenden Händen aus der SPD Eimsbüttel vorwerfen. Wolfgang pendelte seit seiner Aufstellung als Bundestagskandidat fast täglich zwischen Berlin und Hamburg hin und her. Es wurden Abendveranstaltungen u.a. mit Ulrich Wickert, Wladimir Klitschko und Carsten Brosda organisiert. Täglich wurden über Frühverteilungen an U- und S-Bahnen, Infostände, Flyer-Aktionen oder Tür zu Tür-Wahlkampf die Bürger:innen über die Arbeit und die Vorhaben der SPD informiert. In ganz Eimsbüttel hat Wolfgang mit vielen Genoss:innen an insgesamt fast 22.000 Türen geklingelt. Das waren doppelt so viele wie beim letzten Wahlkampf 2021!

Zwar hat die SPD bundesweit historisch ihr schlechtestes Ergebnis seit ihrem Bestehen eingefahren, doch das Landesergebnis der Hamburger SPD lag mit 22,7 Prozent mehr als 6 Prozentpunkte über dem Bundesergebnis. Auch die Verluste waren nicht auf dem Niveau. Die SPD bleibt also entgegen dem Bundestrend auch bei der Bundestagswahl die stärkste Kraft in Hamburg.

Dennoch: Das Ergebnis in Eimsbüttel hatte ein paar lokale Faktoren, die den Wahlausgang beeinflussen. So ist die verfestigte Wählerschaft der Grünen im Kerngebiet der Garant für den Erfolg von Till Steffen gewesen. Teilweise 41 Prozent, wie im Stadtteil Eimsbüttel. Das bedeutet natürlich, dass bei einem solchen Ergebnis in einem Stadtteil, der die meisten Einwohner und die höchste Wahlbeteiligung hat, diese nur sehr schwer durch die SPD-affinen Gebiete mit weniger Einwohnern aufzuholen ist. Gleichwohl haben dieses Mal auch hier mehr Menschen die CDU gewählt, der SPD gingen Stimmen verloren. Zwar haben auch die Grünen im Eimsbütteler Durchschnitt 6 Prozent verloren (10 Prozent der Zweitstimmen im Stadtteil Eimsbüttel), aber auf sehr hohem Niveau. Viele Menschen vor allem im Kerngebiet haben vermutlich auch unter dem Eindruck des Abstimmungsverhaltens der CDU mit der AFD die Linke gewählt, da sie hier das klarere Bekenntnis für linke Politik gesehen haben.

Trotzdem lässt sich am Ende zusammenfassen, dass die SPD, obwohl nicht gewonnen, im Wahlkampf tatsächlich etwas erreicht hat. Über 42.000 Eimsbüttelerinnen und Eimsbütteler haben Wolfgang Schmidt mit ihrer

Erststimme gewählt. Die SPD hat bei den Erststimmen weniger Prozentpunkte verloren als im Schnitt in Hamburg und im Bund (3,6 Prozent Verlust in Eimsbüttel statt 5,3 Prozent im Hamburg-Schnitt und minus 6,3 Prozent im Bundes-Schnitt). Auch bei den Zweitstimmen hat sie deutlich weniger verloren – „nur“ 5,7 Prozent Verlust in Eimsbüttel im Vergleich zu minus 6,9 Prozent in Hamburg und minus 9,3 Prozent im Bund.

„It is, how it is“, war einer der Sätze, die Wolfgang Schmidt häufig im Wahlkampf genutzt hat. Aber nicht um zu resignieren, sondern um sich umzudrehen und mit vollem Elan weiterzumachen und zu kämpfen.

Jetzt ist es wichtig, dass wir bei der **Bürgerschaftswahl** am kommenden Sonntag, den **2. März, gewinnen**. Die Wähler:innen unterscheiden sehr genau zwischen einer Bundestagswahl und einer Bürgerschaftswahl. Daher kann die SPD für die Bürgerschaftswahl ein deutlich besseres Ergebnis erwarten. Die Hamburger:innen schätzen die Arbeit von Peter Tschentscher und der SPD im Senat. Sie wollen, dass er und unsere Senator:innen die erfolgreiche Arbeit fortsetzen können.

Til Bernstein



Anzeige

Kennen Sie schon unseren AWO-Aktivtreff?



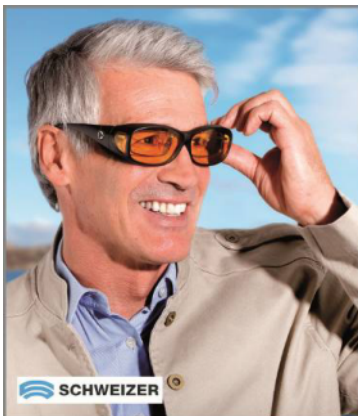
Aktivtreff Stellingen

Jugendstraße 11, 22527 Hamburg

Tel: 040 5407101, mobil 0151 23064611

Ansprechpartnerin: Annegret Ptach





OPTIKDANIEL

hingucken ... reinschauen ... durchblicken

Spezialbrillen bei Altersbedingter Makuladegeneration (AMD)

Wir sind spezialisiert auf Menschen mit altersbedingten Sehbeeinträchtigungen und nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Jetzt Termin vereinbaren! Tel. 040 - 40 87 01

Osterstraße 136 | 20255 Hamburg-Eimsbüttel

team-**inso**

Ralf Bednarek

Fachanwalt für Strafrecht

Fachanwalt für Insolvenzrecht

Telefon: 040 / 360 980 60

www.team-inso.de

SPD Eimsbüttel-Nord (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Vorsitzende:	Charlotte Nendza-Ammar	Tel. 0174/8246192
	und Gabor Frese	Tel. 0178/9101428
Stellvertretender Vorsitzender:	Ralf Meiburg	Tel. 0160/96618075
Blickpunkt:	Dirk Schlanbusch	Tel. 0176/35445342
Bezirksversammlung:	Ralf Meiburg	Tel. 0160/96618075
Kerngebietsausschuss:	Til Bernstein	Tel. 0174/7080903
	und Ralf Meiburg	

Internet: www.spd-eimsbuettel-nord.de

E-Mail: kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Bankkonto SPD Eimsbüttel-Nord:

IBAN: DE38 5003 3300 1244 0089 00, BIC: SCFBDE33XXX, Santanderbank